

Ausgegeben am: 01.06.2021

Medien-Info 86/2021

Ministerpräsident Tobias Hans und Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger zur neuen Corona-Verordnung im Saarland

Der saarländische Ministerrat hat am Dienstag (1. Juni 2021) weitere Öffnungsschritte im Rahmen des Saarland-Modells beschlossen. Aufgrund des positiven Infektionsgeschehens und der sinkenden Belastung des Gesundheitssystems empfehlen auch die Expertinnen und Experten des Gesundheitsministeriums die Ampelphase grün. Der Ministerrat appelliert aber an die Bürgerinnen und Bürger, so oft wie möglich vom Testangebot Gebrauch zu machen.

Ab kommenden Freitag können sich im Rahmen der Kontaktbeschränkungen bis zu fünf Personen unabhängig der Anzahl der Haushalte treffen. Die Testpflicht im Einzelhandel wird entfallen. Bei standesamtlichen Trauungen kann der Kreis der Teilnehmenden nach Genehmigung durch die zuständigen Behörden erweitert werden. Kontaktsport soll auch im Innenbereich in Verbindung mit einem negativen Test möglich sein. Minderjährige sind zukünftig beim Kontaktsport im Außenbereich von der Testpflicht ausgenommen. Zudem werden Besuche in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen erleichtert. Die neue Verordnung tritt am Freitag (4. Juni 2021) in Kraft.

Im nächsten Schritt wird am 11. Juni 2021 die Testpflicht in der Außengastronomie sowie bei privaten Treffen im Außenbereich entfallen. Die Landesregierung erarbeitet zudem ein Konzept, das weitere Stufen für Sport-, Kultur- und private Veranstaltungen beinhaltet. Das Konzept wird die Landesregierung nächste Woche vorstellen.

Ministerpräsident Tobias Hans: „Durch die gemeinsame Kraftanstrengung und den großen Zusammenhalt haben wir es geschafft, das Infektionsgeschehen enorm abzusenken. Der sinkende Trend der letzten Wochen hat sich nun noch deutlicher fortgesetzt, sodass wir zum einen in bestimmten bereits geöffneten Bereichen Testpflichten zurücknehmen und zum anderen bei Treffen mit Freunden oder Nachbarn oder im Bereich des Sports neue testgestützte Möglichkeiten geben können. Die Lockerungen sollen nachhaltig sein, deshalb werden wir unseren vorsichtigen und

verantwortungsvollen Kurs fortsetzen. Ein ständiges „Auf-und-zusperren“ würde weder den betroffenen Branchen noch den Menschen helfen – wir wollen, dass das Saarland dauerhaft aufschließt, mit Umsicht und Lebensfreude. Jetzt kommt es darauf an, dass wir weiter solidarisch bleiben und aufeinander aufpassen.“

Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger: „Gezielte, maßvolle Öffnungen entsprechen der erfreulichen Entwicklung des Infektionsgeschehens. Etwa bei den Kontaktbeschränkungen ist es auch rechtlich geboten, Beschränkungen zu lockern. Die Testpflicht im Einzelhandel entfällt, weil hier mit der Maskenpflicht ein weiterer Schutzmechanismus da ist. Das ist vernünftig und ein guter Schritt für den Einzelhandel in unseren Städten. Mir ist wichtig, dass die Kids, die wieder in die Schule dürfen, auch leichter wieder trainieren und Sport machen können. Daher entfällt die Testpflicht beim Sport für Minderjährige und es wird auch für Trainer und Eltern möglich sein, zum Beispiel Wettkämpfe zu begleiten. Für die nächste Verordnung werden wir ein umfassenderes Paket erarbeiten, unter anderem für Veranstaltungen - alles unter der Voraussetzung, dass das Infektionsgeschehen niedrig bleibt.“

Medienkontakt:

Alexander Zeyer

Regierungssprecher

Telefon: 0681/501-1127

Mail: medien@staatskanzlei.saarland.de

Internet: www.saarland.de

Twitter: [@saarland_de](https://twitter.com/saarland_de)

Facebook: www.facebook.com/saarland.de